

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 1438200BTC00  
Druckdatum: 04.08.2022  
Version: 2.14

EWIDRIN Holzlasur Base TC  
Bearbeitungsdatum: 04.08.2022 AU  
Ausgabedatum: 15.04.2020 Seite 1 / 12

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 1438200BTC00  
UFI: TW2G-K4PP-340D-8G43  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs EWIDRIN Holzlasur Base TC

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen:

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

#### Verfahrenskategorie

PROC7 Industrielles Sprühen  
PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen  
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen  
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen  
PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Ing. Egon WILDSCHEK & Co, OG Telefon: + 43 (0) 2259 31400  
Schusterstraße 2 Telefax: + 43 (0) 2259 31400 10  
A – 2482 Münchendorf

#### Auskunft gebender Bereich:

Sicherheitsabteilung  
E-Mail (fachkundige Person) sdb@wildschenk.at

### 1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale + 43 (0) 1 406 43 43  
Notrufnummer Ing. Egon WILDSCHEK & Co, OG + 43 (0) 2259 31400  
Büroöffnungszeiten: Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr  
Fr 7:00 - 12:15 Uhr

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme

#### Gefahrenhinweise

Nicht anwendbar

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 1438200BTC00  
Druckdatum: 04.08.2022  
Version: 2.14

EWIDRIN Holzlasur Base TC  
Bearbeitungsdatum: 04.08.2022 AU  
Ausgabedatum: 15.04.2020 Seite 2 / 12

## enthält:

n.a.

## Ergänzende Gefahrenmerkmale

**EUH208** Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr.247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1); [3-[3-(2H-Benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-hydroxypoly(oxo-1,2ethanediyl);Poly(oxy--1,2-ethanediyl),a-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-w-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

## Sonstige Gefahren

**EUH211** Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Produktbeschreibung / chemische Charakterisierung

**Beschreibung** wasserverdünbares Acrylharz

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Chemische Bezeichnung Einstufung	Gew.-% Bemerkung
203-905-0 111-76-2 603-014-00-0	01-2119475108-36-xxxx 2-Butoxy-ethanol Acute Tox. 4 H332 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H302 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Irrit. 2 H315	1 – 2,5
203-961-6 112-34-5 603-096-00-8	01-2119475104-44-xxxx 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Eye Irrit. 2 H319	1 – 2,5

#### Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

#### Nach Augenkontakt

Augenlider geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 1438200BTC00  
Druckdatum: 04.08.2022  
Version: 2.14

EWIDRIN Holzlasur Base TC  
Bearbeitungsdatum: 04.08.2022  
Ausgabedatum: 15.04.2020

AU  
Seite 3 / 12

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2 **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome: Es liegen keine Informationen vor.

Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

##### **Behandlung**

Symptomatische Behandlung.

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1. **Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl

#### 5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### 5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Schutzausrüstung tragen. Den betroffenen Bereich belüften.

Dämpfe nicht einatmen.

#### 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

#### 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 1438200BTC00

EWIDRIN Holzlasur Base TC

Druckdatum: 04.08.2022

Bearbeitungsdatum: 04.08.2022

AU

Version: 2.14

Ausgabedatum: 15.04.2020

Seite 4 / 12

Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

## Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Abschnitt 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

### Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

2-Butoxy-ethanol

INDEX-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

Langzeit-Mittelwert: 98 mg/m<sup>3</sup>; 20 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 200 mg/m<sup>3</sup>; 40 ppm

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

INDEX-Nr. 603-096-00-8 / EG-Nr. 203-961-6 / CAS-Nr. 112-34-5

Langzeit-Mittelwert: 67,5 mg/m<sup>3</sup>; 10 ppm

Kurzzeit-Mittelwert: 101,2 mg/m<sup>3</sup>; 15 ppm

#### DNEL

2-Butoxy-ethanol

INDEX-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 89 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 125 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 246 mg/cm<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 1091 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 98 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 26,7 mg/kg

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 6,3 mg/kg

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 89 mg/kg

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 75 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 147 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 426 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 59 mg/m<sup>3</sup>

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

INDEX-Nr. 603-096-00-8 / EG-Nr. 203-961-6 / CAS-Nr. 112-34-5

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 20 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 101,2 mg/m<sup>3</sup>

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 1438200BTC00

EWIDRIN Holzlasur Base TC

Druckdatum: 04.08.2022

Bearbeitungsdatum: 04.08.2022

AU

Version: 2.14

Ausgabedatum: 15.04.2020

Seite 5 / 12

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 67,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 67,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 67,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 1,25 mg/kg  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 5 mg/kg  
DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Verbraucher: 10 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 50 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 60,7 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 40,5 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 40,5 mg/m<sup>3</sup>

## PNEC

2-Butoxy-ethanol

INDEX-Nr. 603-014-00-0 / EG-Nr. 203-905-0 / CAS-Nr. 111-76-2

PNEC Gewässer, Süßwasser: 8,8 mg/l

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,88 mg/l

PNEC Sediment, Süßwasser: 34,6 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 3,46 mg/kg

PNEC, Boden: 2,33 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 463 mg/l

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

INDEX-No. 603-096-00-8 / EG-No. 203-961-6 / CAS-No. 112-34-5

PNEC Gewässer, Süßwasser: 1 mg/l

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,1 mg/l

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 3,9 mg/l

PNEC Sediment, Süßwasser: 4,4 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,44 mg/kg

PNEC, Boden: 0,32 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 200 mg/l

PNEC Sekundärvergiftung: 56 mg/kg

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Vollmaske oder Mundstückgarnitur mit Partikelfilter: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 15-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 400-facher Grenzwert.

#### Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: (Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374 . Bei Abnutzung ersetzen! Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### Augenschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

#### Schutzmaßnahmen

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 1438200BTC00

EWIDRIN Holzlasur Base TC

Druckdatum: 04.08.2022

Bearbeitungsdatum: 04.08.2022

AU

Version: 2.14

Ausgabedatum: 15.04.2020

Seite 6 / 12

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Erscheinungsbild:

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	siehe Etikette
Geruch	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten		Einheit	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	>65	°C	DIN 53213-1	
Zündtemperatur	n.a.	°C	DIN 51794	
Untere Explosionsgrenze	n.a.	Vol %	DIN EN 1839	
Obere Explosionsgrenze	n.a.	Vol %	DIN EN 1839	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	°C		
Dampfdruck bei 20 °C	23,0	mbar	DIN EN 13016-1	
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	°C	DIN 51532	
Siedebeginn	100	°C	DIN 51751	
Dichte bei 20 °C	1,04	g/cm <sup>3</sup>	DIN 53217	
Wasserlöslichkeit	wassermischbar	g/L		
pH-Wert bei 20°C	8,5 – 9,5			
Viskosität bei 20 °C	55	s 4 mm	DIN 53211	
Lösemittelrennprüfung	< 3	%		
Festkörpergehalt	38,73	Gew. %		
Lösemittelgehalt				
Wasser	56,0	Gew. %		
Organische Lösemittel	5,0	Gew. %		

### 9.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 1438200BTC00

EWIDRIN Holzlasur Base TC

Druckdatum: 04.08.2022

Bearbeitungsdatum: 04.08.2022

AU

Version: 2.14

Ausgabedatum: 15.04.2020

Seite 7 / 12

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, Chlorwasserstoffe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

2-Butoxy-ethanol

oral, LD50, Ratte: 1300 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen: 1770 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 6,6 mg/l (4 h)

inhalativ (Dämpfe), LC0, Meerschweinchen: > 3,1 mg/l (1 Stunden)

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

oral, LD50, Ratte: 3384 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 2700 mg/kg

#### Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

2-Butoxy-ethanol

Hautreizung (Kaninchen; 4 h)

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.4.

Augenreizung (Kaninchen; 24 h)

Methode: OECD 405

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Haut (4 h) Wirkt entfettend auf die Haut.

Augen, Kaninchen:

Bewertung Verursacht schwere Augenreizung.

Methode: OECD 405

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethanol

Keine Hinweise auf Karzinogenität vorhanden.

Ratte, männlich und weiblich, Inhalation; 2 Jahre

Methode: OECD 451

NOAEC: 125 ppm

Maus, männlich und weiblich, Inhalation; 2 Jahre

Methode: OECD 451

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellenmutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethanol

Gentoxizität in vitro

Ergebnis: negativ

(Rückmutationstest an Bakterien; Salmonella typhimurium; mit und ohne metabolische Aktivierung)

Methode: OECD 471

Ergebnis: negativ

(In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen; CHO (Chinesische Hamster Ovarien) Zellen; mit und ohne metabolische Aktivierung)

Methode: OECD 476

Gentoxizität in vivo

Ergebnis: negativ

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 1438200BTC00

EWIDRIN Holzlasur Base TC

Druckdatum: 04.08.2022

Bearbeitungsdatum: 04.08.2022

AU

Version: 2.14

Ausgabedatum: 15.04.2020

Seite 8 / 12

(Chromosomenaberrationstest in vivo; Maus, männlich) (intraperitoneal)  
Methode: OECD 474

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethanol

NOAEL: 720 mg/kg

(Zweigenerationen-Prüfung der Reproduktionstoxizität; Maus, männlich und weiblich) (Oral)

Keine schädlichen Effekte.

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Butoxy-ethanol

Dermal nicht sensibilisierend (Maximierungstest, Meerschweinchen)

Methode: OECD 406

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Wiederholte Verabreichung**

2-Butoxy-ethanol

NOAEL: < 69 mg/kg KG/Tag

(Ratte, männlich) (Oral; 90 Tage)

Methode: OECD 408

NOAEL: 150 mg/kg KG/Tag

(Kaninchen, männlich und weiblich) (Dermal; 90 Tage)

Methode: OECD 411

LOAEL: 152 mg/m<sup>3</sup>

(Ratte, männlich und weiblich)

(Einatmen; 102 Wochen; 5 Tage/Woche)

Methode: OECD 453

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der Luftgrenzwerte kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung der Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP

**Bemerkung**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Gesamtbeurteilung**



# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 1438200BTC00

EWIDRIN Holzlasur Base TC

Druckdatum: 04.08.2022

Bearbeitungsdatum: 04.08.2022

AU

Version: 2.14

Ausgabedatum: 15.04.2020

Seite 9 / 12

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 12.1 Toxizität

2-Butoxy-ethanol

Fischtoxizität, LC50, *Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch): 1490 mg/l (96 h)

Fischtoxizität, LC50, *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): 1474 mg/l (96 h)

Methode: OECD 203

Fischtoxizität, NOEL, *Danio rerio*: >100 mg/l (21 d)

Methode: OECD 204

Daphnientoxizität, EC50, *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 1550 mg/l (21 d)

Methode: OECD 202

Daphnientoxizität, NOEC, *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 100 mg/l (48 h)

Methode: OECD 202

Algentoxizität, EC50, *Pseudokirchneriella subcapitata*: 1840 mg/l (72 h)

Methode: OECD 201

Algentoxizität, NOEC, *Pseudokirchneriella subcapitata*: 286 mg/l (72 h)

Methode: OECD 201

Bakterientoxizität, EC0, *Pseudomonas putida*: 700 mg/l (16 h)

Methode: DIN 38412

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Fischtoxizität, LC50, *Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch): **1300** mg/l (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): **2850** mg/l (**48 h**)

Algentoxizität, EC50, ***Scenedesmus subspicatus***: **>100** mg/l (**96 h**)

Bakterientoxizität, EC0, *Pseudomonas putida*: **1170** mg/l (**17 h**)

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

2-Butoxy-ethanol

90,4 % (aerob; Belebtschlamm; bezogen auf: CO<sub>2</sub>-Bildung (% des theoret. Wertes).; Expositionsdauer: 28 d)

Methode: OECD 301B

Leicht biologisch abbaubar.

Das Kriterium für das 10 Tage Zeitfenster ist erfüllt.

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Biologische Abbaubarkeit: 85 %

Expositionsdauer: 28 d

Methode: OECD 301C

Leicht biologisch abbaubar.

Theoretischer Sauerstoffbedarf: 2170 mg/g

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

2-Butoxyethanol

log Kow 0,81

### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 1438200BTC00

EWIDRIN Holzlasur Base TC

Druckdatum: 04.08.2022

Bearbeitungsdatum: 04.08.2022

AU

Version: 2.14

Ausgabedatum: 15.04.2020

Seite 10 / 12

## 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

#### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

#### Verpackung

#### Empfehlung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Landtransport (ADR/RID): kein Gefahrgut

Seeschifftransport (IMDG):

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID): kein Gefahrgut

Seeschifftransport (IMDG):

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

### 14.3 Transportklassen

Landtransport (ADR/RID) kein Gefahrgut

Seeschifftransport (IMDG):

für Gebinde < 30 Liter:

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

### 14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport (ADR/RID) kein Gefahrgut

Seeschifftransport (IMDG):

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) nein

Marine pollutant nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

#### Weitere Angaben

#### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode kein Gefahrgut

Begrenzte Menge (LQ)

Beförderungskategorie

#### Seeschifftransport (IMDG):

EmS-Nr. kein Gefahrgut

Limited quantities (LQ)

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 1438200BTC00

EWIDRIN Holzlasur Base TC

Druckdatum: 04.08.2022

Bearbeitungsdatum: 04.08.2022

AU

Version: 2.14

Ausgabedatum: 15.04.2020

Seite 11 / 12

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 50

VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369: 50

### Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte Stoffe Anhang I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

### Seveso III-Richtlinie 2012/18/EU

Kategorie nicht anwendbar

### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen n.a.

### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Lösemittelverordnung: - ist zu beachten. Siehe Abschnitt 12.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)** 1 schwach wassergefährdend

**Klassifizierung nach VbF** entfällt

### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

#### TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas nicht überschritten werden

**Massenstrom** 0,5 kg/h

oder

**Massenkonzentration** 50mg/m<sup>3</sup>

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral) Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4 / H312	Akute Toxizität (dermal) Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 / H319	Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ) Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Abkürzungen und Akronyme

n.a.: nicht anwendbar

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement

# Sicherheitsdatenblatt

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II,  
abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Artikel-Nr.: 1438200BTC00

EWIDRIN Holzlasur Base TC

Druckdatum: 04.08.2022

Bearbeitungsdatum: 04.08.2022

AU

Version: 2.14

Ausgabedatum: 15.04.2020

Seite 12 / 12

---

concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
SVHC: Substances of Very High Concern  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.